

Ruhn, abtreten! ... auf nach Schöpfen BE?

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **78 (2005)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

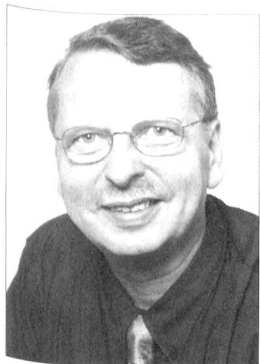
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ruhn, abtreten! ... auf nach Schüpfen BE?

Zwischen 1500 und 2000 Personen fanden sich am 24. Juli auf der Rütli-Wiese ein. An jenem Ort also, an welchem vor 65 Jahren General Guisan die höheren Kommandanten der Armee zum Rapport rief. «Wir sind heute auf dieser symbolträchtigen Wiese zusammengekommen, um 60 Jahre nach Kriegsende des Rütli-Rapportes vom 25. Juli 1940 zu gedenken!». Mit diesen Worten eröffnete Bundesrat Christoph Blocher seine Rede. Mit «wir» meinte der Hauptredner wohl alle jene, die bei dieser besonderen Gedenkfeier nochmals die Entschlossenheit des Oberbefehlshabers im Zweiten Weltkrieg in die Herzen und Köpfe der Schweizer tragen wollten: nämlich «zur unabhängigen Schweiz muss jede Generation neu kämpfen». (Übrigens die vollständige Rede «Schweiz wohin? Aufbruch zur alten Freiheit!» ist im Internet unter: www.ejpd.admin.ch.)



Eigentlich hätten anstelle von Bundesrat Blocher (richtigerweise) Bundespräsident Samuel Schmid als Vorsteher des VBS oder der Chef der Armee sprechen sollen. Scheinbar entschloss sich das «hohe Militär», den Gedenk Anlass an das wohl bedeutendste Ereignis in der heissen Phase des Zweiten Weltkrieges zu boykottieren. Das VBS hat eine weitere Kommunikations-Chance verpasst. «Wer solche Chancen nicht zu nutzen weiss, verliert an Glaubwürdigkeit und Führungsanspruch», schreibt Roger E. Schärer, Herrliberg, in der «NZZ am Sonntag». Oder Albert Augustin, Gelterkinden: «Hat nicht Herr Schmid unlängst Herrn Keckeis vor versammeltem Militär im Rahmen einer feierlichen Zeremonie eine Fahne von General Guisan aus dem Zweiten Weltkrieg übergeben?». Hinzu kommt: Während das VBS seit Jahren angehende Küchenchefs für «hausgemachte» Anlässe abkommandiert, wurde dem Organisationskomitee des «Rütli-rapports 2005» ein Gesuch um Unterstützung durch etwa 25 Armeeangehörige für Sanitäts- und Küchendienst sowie Aufräumarbeiten von höchster Stelle untersagt.

Handumkehrt: Nicht der General mit seinen höheren Kommandanten der Armee scheinen es unserem Verteidigungsminister angetan zu haben. Vielmehr erhofft er sich scheinbar ein Stück Kuchen von der Popularität des «ersten Polit-Popstars der Schweiz», Bundesrat Rudolf Minger, abschneiden zu können. Am 14. August gedenkt Schüpfen dem 50. Todestag seines populären Verteidigungsministers. Dazu die Organisatoren: Der Fokus beim Fest werde auf Samuel Schmid gelegt – also nicht auf dem Rütli, sondern eben in Schüpfen!

Meinrad A. Schuler

Herausgepickt

ZerreiSSprobe in der Unteroffiziersgesellschaft	2
Der Quartiermeister in der Armee XXI	3
Offener Brief vom Chef Logistikbasis der Armee	5
Bundesrat ermächtigt VBS zu Verpflichtungskrediten	6
Beförderungen im Offizierskorps	7
Knappes Personal bei den US-Streitkräften	8
Die Militärversicherung «gehört» nun zur Suva	10
Die neuen Leiter der Logistikbasis der Armee	12
Stationierungskonzept der Armee mit Anpassungen	12

Zitat des Monats

«Die Schweizer Armee zählt zurzeit 26 Divisionäre und fünf Korpskommandanten. Dumm bloss, dass es in der A XXI keine Divisionen und keine Korps mehr gibt.»

Daniel Foppa, «Bote der Urschweiz»

Zum Titelbild

Im Gedenken an den Rütli-Rapport von 1940 kamen am 24. Juli über tausend Leute aufs Rütli. Ohne direkte militärische Hilfe verlief der Tag auf der Geburtsstätte der Eidgenossenschaft nach Angaben der Kantonspolizei Uri ohne jegliche Zwischenfälle.

Foto: Josias Clavadetscher

Rubriken

Rundschau	2
Reportage	8
Kommunikation	10
SOLOG/	
SFV	12
Service	23
Letzte Meldungen	24

Suisse Romande

SSOLOG	
Suisse Romande	15
ASF / ARFS	17
Rapport du président de la commission de tir	17
Billets des Groupements: Genevois	18
Jurassien	18

Impressum

ARMEE-LOGISTIK ISSN 1423-7008
Nr. 8 / 78. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fournierverbandes und der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik
Begl. Auflage 8706 (WEMF Prov. Begl.II/2004)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fournierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 044 830 25 51,
Telefon Geschäft 044 265 39 39, Fax 044 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit

Redaction Suisse Romande

Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnweg 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementpreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fourniere und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80,
Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach,
5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53
E-Mail mut@fourier.ch

Inserate:
Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 044 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 044 265 39 29
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53,
ISDN 041 813 01 02

Satz:

Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:

Four René Hochstrasser
www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:

August-Nummer: 10. August 2005



Member of the
European
Military Press
Association
(EMPA)